

Seminar

Mobbing

und

Stalking

Ein gesellschaftliches Problem

am 16./17.03.2013

Ort:
Tegernsee

Veranstalter:

Whistleblower Netzwerk e.V.

**Humanistische Union e.V.
Regionalverband Südbayern-
München**

16.03.2013

- 10.00 **Begrüßung**
- 10.15 **„Mobbing“ und „Stalking“ als
Problemfeld in der anwaltlichen Praxis**
Dr. Thomas Etzel, Rechtsanwalt
- 11.30 **„Mobbing“ und „Stalking“ im
gesellschaftlichen Zusammenleben und
seine Auswirkungen**
Ulrich Fuchs, Rechtsanwalt
- 12.30 **Mittagessen**
- 14.00 **Gesundheitliche Folgen von „Mobbing“**
Stephan Hauck, Arzt für Psychiatrie und
Psychotherapie
- 15.00 **Das systematische Auslösen von Stress-
reaktionen als Waffe im Wettbewerb der
Hochleistungsgesellschaft**
Eine Analyse des Mobbing-Phänomens auf
spieltheoretischer Basis mit Rechtsschutz-
empfehlungen
Dr. Jürgen Keltsch, RiBayObLG aD
- 16.00 **„Mobbing“ und „Stalking“ in der Ver-
waltung und seine Konsequenzen oder
resultierende Konzepte**
N.N.
- Anschließend Diskussion über die
gesellschaftlichen Möglichkeiten auf diese
Entwicklung zu reagieren**
- 18.30 **Abendessen**

17.03.2013

- 10.00 **Ursachen für Mobbing und mögliche Wege
heraus**
Uta Pook und Barbara Motschenbacher
Sturmsegler - gegen psychische Gewalt e.V.
- 11.00 **Allgemeine Diskussion über verbands-
politische Möglichkeiten, auf negative
Entwicklung zu reagieren und über
Strategien zur Reaktion darauf.**
- 12.00 **Ende**

Tagungsort:

Gästehaus Sommer

Schwaighofstr. 85
83684 Tegernsee – Süd

Unkostenbeitrag:

Seminarteilnahme incl. Mittagessen und Abendessen
am Samstag, den 16.03.13 40,00 €

Seminarteilnahme mit 1 Übernachtung im Doppel-
zimmer, incl. Mittagessen, Abend- und
Frühstücksbuffet 70,00 €

Seminarteilnahme mit 1 Übernachtung im Einzel-
zimmer, incl. Mittagessen, Abend- und Frühstücks-
buffet 75,00 €

zusätzliche Übernachtungen zum Sonderpreis von
30€(DZ) / 35€(EZ) möglich

Getränke beim Mittag- und Abendessen werden
privat gezahlt

Zusätzliche Mahlzeiten a la carte für Freitagabend
oder Sonntagmittag im öffentlichen Lokal des
Gästehauses Sommer jederzeit möglich.

Anfahrt:

Mit dem Zug nach Tegernsee
bei Voranmeldung Abholung am Bahnhof
Linienbus Richtung Rottach-Egern, Haltestelle
„Schwaighof“.

Mit dem Auto über die BAB München - Salzburg,
Ausfahrt Holzkirchen, Richtung Tegernsee
Gästehaus „Sommer“ direkt an der B 307 in
Tegernsee – Süd, Ecke Riedersteinstr.
Ausreichend Parkplätze am Haus vorhanden

Anmeldung bitte über:

RA Fuchs Ulrich
Wallenburgerstr. 16
83714 Miesbach
Tel 08025 / 1233
Fax 08025 / 4571

„Mobbing“ und „Stalking“ Ein gesellschaftliches Problem

Mobbing und Stalking wird ein zunehmend
größeres Problem in der Gesellschaft. Unbequeme
Menschen, Querdenker oder auch bloß Opfer
persönlicher Streitigkeiten werden zunehmend
mit „Mobbing“ und „Stalking“ belegt. Das
Phänomen beschränkt sich nicht mehr auf Krisen
in emotionalen Bindungen oder am Arbeitsplatz.
Zunehmend ist zu beobachten, wie versucht wird
durch „Mobbing“ und „Stalking“ gegen andere
Menschen persönliche Vorteile auf allen Ebenen
zu erlangen. Gleichzeitig wird die bewusste oder
unbewusste Beteiligung an derartigem
sozialschädlichem Verhalten nicht kritisch
wahrgenommen.

Die Grundlagen eines sozialen Zusammenlebens
geraten zunehmend ins Wanken.

Es bedarf dringend der Erarbeitung von
Konzepten um diese Entwicklung zu stoppen bzw.
effektiv dagegen vorzugehen.

Wenn in der Gesellschaft der soziale Umgang
zunehmend mehr durch „Mobbing“ und
„Stalking“ dominiert wird, besteht die ernste
Bedrohung des Verlustes unserer obersten
Grundrechte, nämlich der Würde des Menschen
und dem würdevollen Umgang mit jedem anderen
Bürger.

Der Absturz in ein totalitäres System ist dann
nicht mehr fern.



Whistleblower-Netzwerk e.V. ist eine 2006
gegründete Initiative zum Schutz von
Whistleblowern. Whistleblower sind Insider, die auf
Missstände hinweisen, z.B. am Arbeitsplatz.
Whistleblowing schafft Transparenz und hilft so in
vielen Bereichen gegen Rechtsbrüche, Korruption,
Gesundheits- und Umweltschäden. Dennoch sind
Whistleblower hohen persönlichen Risiken ausge-
setzt.

Der gemeinnützige Verein setzt sich für ein Klima
des offenen Dialogs ein und dafür die Rahmen-
bedingungen für Whistleblower in Wirtschaft, Staat
und Gesellschaft zu verbessern. Der Verein berät
Whistleblower und solche, die es werden könnten.
Außerdem vernetzt er sie mit möglichen Unter-
stützern.



Die Humanistische Union ist die älteste unabhängige
Bürgerrechtsorganisation in der Bundesrepublik
Deutschland. Seit der Gründung 1961 in München
setzt sich der Verein für den Schutz und die
Durchsetzung der Grundrechte ein. Im Mittelpunkt
steht die Achtung der Menschenwürde. Der Verein
engagiert sich für das Recht auf freie Entfaltung der
Persönlichkeit und wendet sich gegen jede
Einschränkung dieses Rechts. Eine größtmögliche
Verwirklichung von Menschenrechten und Freiheit
ist an Bedingungen gebunden. Dazu gehören
Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und die Aner-
kennung gesellschaftlicher Vielfalt.